

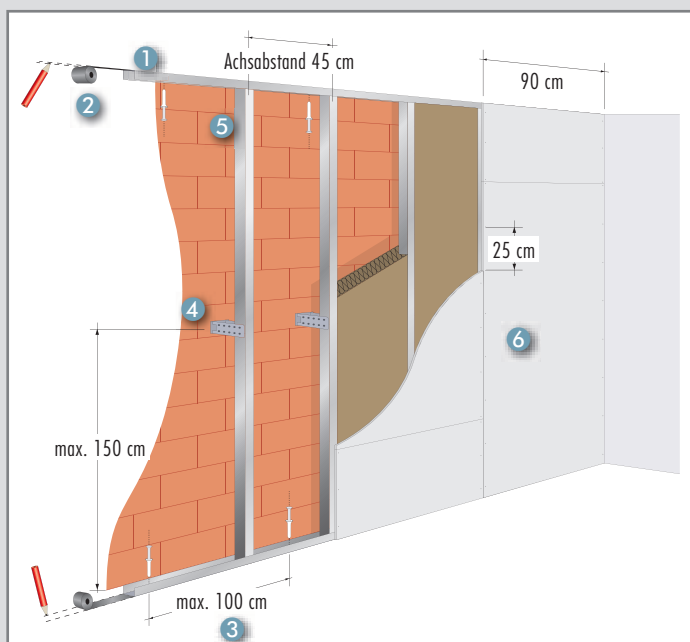
Dachgeschoss-Ausbau und Vorsatzschale



Vorsatzschale

Schall- und Wärmeschutz verbessern

Möchte man Schall- und Wärmeschutz von bestehenden Massivwänden verbessern, werden Knauf Vorsatzschalen eingesetzt. Damit erreicht man nicht nur eine perfekte Optik, sondern auch Schall- und Wärmedämmung nach Maß. Willkommener Begleiteffekt: haustechnische Leitungen in beliebiger Anzahl an beliebiger Stelle verschwinden im Raum zwischen bestehender Wand und Knauf Vorsatzschale. Das lästige Aufstemmen der Massivwand und anschließendes Verputzen kann ebenfalls entfallen. Unterkonstruktionen können aus Holzlatten oder Knauf Metallprofilen hergestellt werden. Für die Befestigung der Knauf Gipsplatten werden Knauf Schnellbauschrauben verwendet (Schraubenlänge 35 mm bei Holzunterkonstruktion, Schraubenlänge 25 mm bei Metallunterkonstruktion).



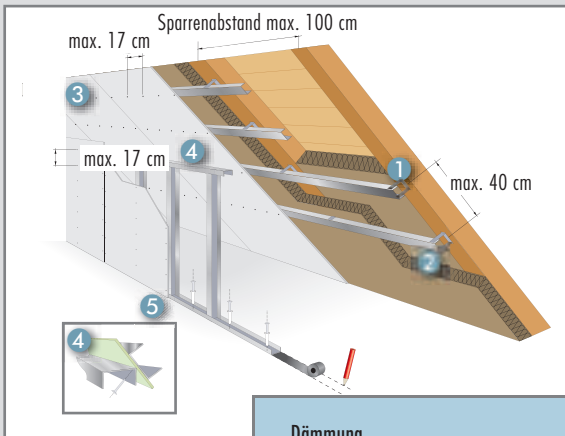
Vorsatzschalen montieren

- 1 Knauf UD-Profile mit der Blechscherer maßgerecht zuschneiden.
- 2 Zur optimalen Schalldämmung selbstklebendes Knauf Dichtungsband vor der Befestigung der UD-Profile an Boden und Decke auf die Profile kleben.
- 3 Knauf UD-Profile im erforderlichen Abstand (je nach Dämmstoffdicke bzw. Breite von haustechnischen Leitungen) mit Knauf Drehstiftdübel K6/35 an Decke und Boden befestigen (max. Dübelabstand 1 m). Zur Schalldämmverbesserung soll der Abstand von der Vorderkante der Unterkonstruktion bis zur bestehenden Wand mind. 50 mm betragen.
- 4 Zur Mittelunterstützung der Knauf CD-Profile werden in halber Wandhöhe (Maximalabstand = 1,5 m) Knauf Direktabhängiger (mit Dichtungsband hinterlegt) mit Drehstiftdübel an der Wand befestigt.
- 5 Die CD-Profile 60/27 werden in Abständen von 45 cm (bzw. 65 cm bei Querverlegung der Platten) senkrecht in die UD-Profile eingestellt und mit den Direktabhängigern verschraubt.
- 6 Nach dem Einbau der Installationen und dem Anbringen der Dämmung werden die Knauf Platten senkrecht bzw. waagrecht mit Schnellbauschrauben an die Unterkonstruktion geschraubt. (Abstand der Schrauben max. 25 cm).

Dachgeschoss-Ausbau

Raum unterm Dach

Bevor mit dem Dachgeschossausbau begonnen wird, ist das Dach durch einen Sachkundigen zu überprüfen, da es vom Zustand der wesentlichen Teile (Dachdeckung, Lattung, tragende Konstruktion) abhängt, welche weiteren Maßnahmen zweckmäßig und erforderlich sind, z.B. Brandschutz. Der Ausbau eines Dachgeschosses ist aufgrund seiner unterschiedlichen Bauteile (siehe Abb. 1) ein zusammenhängendes System einzelner Baumaßnahmen. Im Dachgeschossausbau kommen Knauf Platten (Feuerschutzplatten oder Vidiwall) in Kombination mit schall- und wärmedämmenden Stoffen zum Einsatz. Die Stärke des Dämmmaterials ist vom gewünschten Dämmwert und den jeweiligen Bauvorschriften abhängig. Knauf Dachgeschoss-Bekleidungen aus Knauf Platten werden mit einer Metallunterkonstruktion aus Montageprofilen auf Kehlbalken, Sparren oder Drempelel befestigt.



Dämmung

- 1.) Dachschräge / Sparrenlage
- 2.) Kehlbalkendecke
- 3.) Absseitenwand
- 4.) Kniestock
- 5.) Trennwand
- 6.) Wärmedämmung

Bauteile eines ausgebauten Dachgeschosses (Querschnitt) und mögliche Anordnungen von Wärmedämmschichten

Dachgeschoss ausbauen

- 1 Für die Befestigung der Knauf CD-Profile (Montageprofil) werden Knauf Direktabhängiger direkt an Kehlbalken oder Sparren befestigt. Die Schenkel der Direktabhängiger werden entsprechend der erforderlichen Einbauhöhe umgebogen. Der Abstand der Direktabhängiger (Sparren) darf max. 100 cm betragen. Statt Knauf Direktabhängigern können auch Ankerhänger 170 mit beigepackten Schrauben befestigt und dann das CD-Profil eingehängt werden.
- 2 Die Metallunterkonstruktion aus Knauf CD-Profilen 60 x 27 (Montageprofile) werden mit Blechschrauben LN 9,5 mm befestigt. Der Achsabstand der Montageprofile darf max. 40 cm betragen.
- 3 Die Verlegung der Knauf Platten erfolgt mit den Plattenlängskanten quer zu den Montageprofilen. Die Stoßfugen sind auf den Profilen anzuordnen und die Stirnkantenstöße um mind. 40 cm zu versetzen. Die Plattenbefestigung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 25 mm im Abstand von max. 17 cm.
Ist brandschutztechnisch eine zweilagige Beplankung notwendig, wird die 2. Lage mit Schnellbauschrauben TN 45 mm befestigt. (1. Lage verspachteln!)
- 4 Die Drempeausbildung wird wie eine Knauf Vorsatzschale montiert. Dabei wird im erforderlichen Abstand ein Knauf UD-Profil sowohl in der Dachschräge als auch am Boden (mit Knauf Dichtungsband hinterlegt) befestigt. Dann werden Knauf CD-Profile senkrecht in die UD-Profile eingestellt. Der erforderliche Abstand der CD-Profile richtet sich nach der verwendeten Plattenbreite.
- 5 Die Beplankung erfolgt mit Knauf Platten, wobei die Plattenlängskanten auf den senkrechten CD-Profilen angeordnet sind.

Tipp

Ein gesicherter Brandschutz ist nur erreichbar mit originalen Knauf System-Konstruktionen!

Diese Produkte benötigen Sie für den Dachgeschoss-Ausbau	Menge pro m ²
Gipsplatte z.B. Feuerschutzplatte 2000 in Feuchtraum- und Feuerschutzqualität bzw. Feuerschutzplatte mini in Feuerschutzqualität	1 m ²
Uniflott, Uniflott imprägniert oder Fugenfüller leicht	0,3 kg
CD-Profil 60/27	2,8 lfm
UD-Profil 28 × 27	0,8 lfm
Dichtungsband	0,8 lfm
Ankerhänger 170 oder Direktabhänger für CD-Profile	3,6 Stk.
Schnellbauschrauben	20,0 Stk.
Schnellbauschrauben mit Bohrspitze *)	8,0 Stk.
Drehstiftdübel K 6/35 zur Befestigung des UD-Profils	2,4 Stk.
Fugendeckstreifen	1,2 lfm

*) bei Verwendung von Direktabhängern!!

Befestigungsabstände für DG-Bekleidung mit Metallunterkonstruktion	Abstand
Abstand Direktabhänger/Sparren	max. 100,0 cm
Achsabstand CD-Profile 60/27) (Montageprofil) bei Feuerschutzplatte mini, 130 cm bei Feuerschutzplatte 2000, 200 cm bei Gipsfaserplatte Vidiwall, 150 cm	max. 40,0 cm 32,5 cm 40,0 cm 37,5 cm
Achsabstand Abhänger	max. 90 cm
Abstand der CD-Profile 60/27 bei der Drempeausbildung	Abstand
bei Gipsplattenbreite 90 cm bei Gipsfaserplattenbreite 100 cm	45,5 cm 50,0 cm

Achsabstand CD-Profile für Vorsatzschale		
Längsbeplankung		Abstand
Gipsplattenbreite	90 cm	45 cm
	60 cm	60 cm
Gipsfaserplattenbreite	100 cm	50 cm
Querbeplankung		
Gipsplattenlänge	130 cm	43,3 cm
	200 cm	50 cm
	260 cm	52 cm
Gipsfaserplattenlänge	150 cm	50 cm

Diese Produkte benötigen Sie für eine Vorsatzschale	Menge pro m ²
Gipsplatte z.B. Ausbauplatte Super oder Ausbauplatte Stabil	1 m ²
Uniflott, Uniflott imprägniert oder Fugenfüller leicht	0,3 kg
CD-Profil 60/27	2,0 lfm
UD-Profil 28 × 27	0,7 lfm
Dichtungsband	1,2 lfm
Direktabhänger für CD-Profile	0,7 Stk.
Schnellbauschrauben	14,0 Stk.
Drehstiftdübel K 6/35 zur Befestigung des UD-Profils	1,8 Stk.
Fugendeckstreifen	1,75 lfm




Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch Knauf Ges.m.b.H., 1050 Wien, Strobachgasse 6. Fotos: © 2010 JupiterImages Corporation, © Knauf.

Knauf Ges.m.b.H.

Knaufstraße 1, 8940 Weißenbach

Büro: Strobachgasse 6, 1050 Wien

 +43 50 567 567

 +43 50 567 50 567

 www.knauf.at

 service@knauf.at

RGTBDE-DEU-A-02/11-XSF-AU

Das **Plus** von Knauf

- **Erfahrung, auf die Sie sich verlassen können**
- **Konstant hohe Materialqualität**
- **Grenzenlose Zusammenarbeit**

Für weiterführende Informationen fragen Sie einfach nach unseren Ratgebern oder besuchen Sie unsere Website www.knauf.at!

Überreicht durch:

